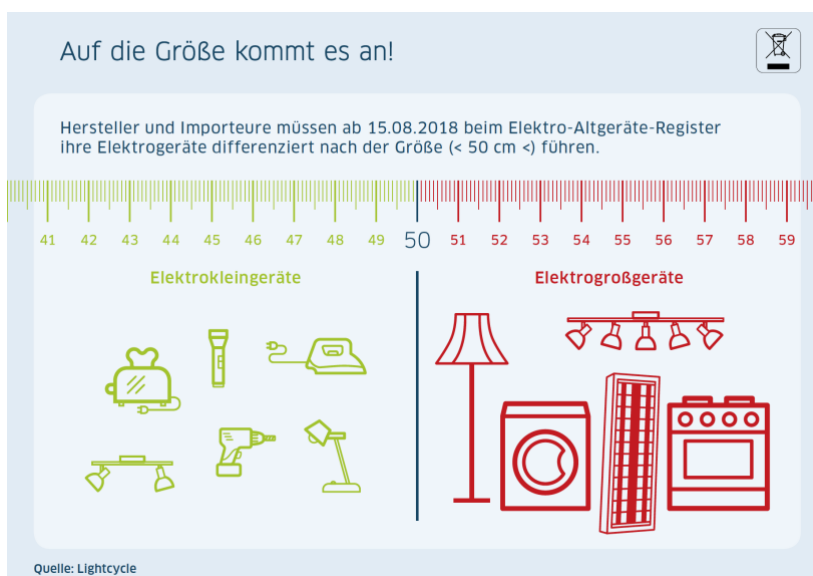


Pressemitteilung

Änderungen des ElektroG zum 15.08.2018: Hersteller und Importeure von Elektro- und Elektronikgeräten müssen sich vorbereiten



München, 14. Juni 2018. Der Countdown bis zur ElektroG-Anpassung läuft: Ab dem 15.08.2018 fallen sämtliche elektrisch bzw. elektronisch betriebenen Geräte in den sogenannten offenen Anwendungsbereich („Open Scope“) des ElektroG – sofern es sich um keine Ausnahme handelt. Zudem tritt die Reduzierung von zehn auf nunmehr sechs neue Produktkategorien in Kraft. Welche Auswirkungen diese Änderungen für Hersteller und Vertreiber haben, zeigt Lightcycle, Deutschlands größtes Rücknahmesystem für Lampen und Leuchten, auf.

Überprüfung und Anpassung bestehender Registrierungen

Durch die entsprechend der europäischen WEEE-Richtlinie überarbeiteten Produktkategorien bedarf es einer Überprüfung und Anpassung seitens der

Hersteller bei der Registrierung beim Elektro-Altgeräte Register. Neben der Neubewertung des Produktportfolios gemäß der neueingeführten sechs Kategorien, muss auch eine Differenzierung nach den Gerätearten vorgenommen werden. Die Einteilung richtet sich zukünftig überwiegend nach der Größe der Geräte, weniger nach der Funktionalität: So fallen Geräte, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 Zentimeter beträgt, in die Kategorie „Elektrogroßgeräte“. Beträgt keine der äußeren Abmessungen mehr als 50 Zentimeter, handelt es sich hingegen um „Elektrokleingeräte“. Kleine Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik, die kleiner als 50 Zentimeter sind, sowie Bildschirme (größer 100 cm²), Wärmeüberträger, Photovoltaik und Lampen weisen je eine eigene Produktkategorie auf. Die Infografik steht unter www.lightcycle.de/presse/infografiken zum Download zur Verfügung.

Lightcycle erfüllt ElektroG-Pflichten für Hersteller und Importeure

Für die einfache und effiziente Umsetzung der bevorstehenden Änderungen übernimmt Lightcycle die Erfüllung der ElektroG-Pflichten seiner Mitglieder. Mit der langjährigen Entsorgungs-Expertise bietet Lightcycle allen teilnehmenden Herstellern und Importeuren einen Komplettservice, um den bevorstehenden Registrierungsaufwand auf ein Minimum zu reduzieren. Hersteller und Vertreiber können sich direkt an Lightcycle wenden und erhalten in einer individuellen Beratung komplette Lösungen. Mehr Informationen sind unter www.lightcycle.de/vertreiber erhältlich.

Über Lightcycle

Lightcycle ist ein nicht gewinnorientiertes Gemeinschaftsunternehmen führender Lichthersteller und organisiert bundesweit die Rücknahme ausgedienter Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen sowie Leuchten und bietet Services zur Erfüllung des Elektroaltgerätegesetzes (ElektroG) an.

Lightcycle ist als beauftragter Dritter berechtigt, ausgediente Lampen und Leuchten zurückzunehmen. Kleine Mengen an Altlampen gehören in Sammelboxen im Handel oder auf den Wertstoffhof. Größere Mengen ab 50 Stück können an den Lightcycle Großmengensammelstellen abgegeben werden. Bei Sanierungsprojekten bietet Lightcycle eine Containergestellung und Direktabholung zur fachgerechten Entsorgung an. Lightcycle führt die gesammelten Lampen und Leuchten einem fachgerechten und gesetzeskonformen Recycling zu, wodurch die Wiederverwertung wertvoller Rohstoffe sichergestellt wird. Mehr Informationen finden Sie unter www.lightcycle.de, die nächstgelegene Großmengen- und Kleinmengen-Sammelstelle unter www.sammelstellensuche.de.

Redaktionsbüro LIGHTCYCLE
Pauline Beier
Tel.: +49 (0)30 609801 431
Fax: +49 (0)30 609801 439
redaktionsbuero@lightcycle.de